



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# Universitätsbibliothek Paderborn

**Deutsche Balladen**

**Loewenberg, Jakob**

**Bielefeld [u.a.], 1933**

Karl Bröger

**urn:nbn:de:hbz:466:1-28215**

*Karl Bröger*

Geb. 1886 in Nürnberg

## 136. Heimkehr

Deine Sähnen  
 Hat jeder Wind der Welt gebauscht,  
 Graues Heer.  
 Über deinen Bahnen  
 Ewig Geist der Liebe rauscht,  
 Volk in Wehr,  
 Opfervolk.

Nun zum großen Weltversöhnen  
 Wollen wir dich heimgeleiten.  
 Unsre grauen Brücken dröhnen  
 Widerhall von deinem Schreiten,  
 Mond legt silberweiße Stege  
 Über Mosel, Maas und Rhein.  
 Zart erhellt sind deine Wege.  
 Müdes Heer, zieh' ein, zieh' ein!

Liebe stellt auf alle Brücken  
 Dir ein Licht.  
 Leidzerfurchte Köpfe bücken  
 Sich nach deiner Hand und küssen dein Gesicht.  
 Heer, das unsre Hüterfaust gewesen,  
 Graues Volk, gebrannt mit jedem Schmerz:  
 Hoch das Haupt, ziehst du nun heimatwärts!  
 Enkel soll von deinem Einzug lesen:  
 Deutschland drückte stolz die Faust ans Herz!

## 137. Bekenntnis

Immer schon haben wir eine Liebe zu dir gekannt,  
 Bloß wir haben sie nie mit einem Namen genannt.  
 Als man uns rief, da zogen wir schweigend fort,  
 Auf den Lippen nicht, aber im Herzen das Wort  
 Deutschland.

Unsre Liebe war schweigsam; sie brütete tiefversteckt.  
 Nun ihre Zeit gekommen, hat sie sich hochgerecht.  
 Schon seit Monden schirmt sie in Ost und West dein Haus,  
 Und sie schreitet gelassen durch Sturm und Wettergraus.  
 Deutschland.